



Konzern-Quartalsmitteilung

Q1/2021

**Wir gestalten Zukunft.
Mit Innovation und Präzision.**

AIXTRON

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Kennzahlen Finanzlage

In Mio. EUR	Q1 2021	Q1 2020	+/- %	Q1 2021	Q4 2020	+/- %
Auftragseingang	124,4	68,8	81%	124,4	92,2	35%
Auftragsbestand (nur Anlagen)	223,5	146,3	53%	223,5	150,9	48%
Umsatzerlöse	49,5	41,0	21%	49,5	108,1	-54%
Bruttoergebnis	17,3	14,6	18%	17,3	45,0	-62%
%	35%	36%	-1 pp	35%	42%	-7 pp
EBIT	-0,7	-1,1	36%	-0,7	24,5	-103%
%	-1%	-3%	2 pp	-1%	23%	-24 pp
Nettoergebnis	3,8	-0,8	575%	3,8	24,9	-85%
%	8%	-2%	10 pp	8%	23%	-15 pp
Free Cashflow	28,1	3,0	837%	28,1	17,3	62%

Kennzahlen Bilanz

In Mio. EUR	31. März 2021	31. Dezember 2020
Vorräte	97,3	79,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42,6	41,3
Liquide Mittel und sonstige finanzielle Vermögenswerte	341,0	309,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15,6	10,8
Erhaltene Anzahlungen	100,6	50,8
Eigenkapital	505,0	496,4
Eigenkapitalquote	77%	84%

Kennzahlen Aktie

In EUR	Q1 2021	Q1 2020
Schlusskurs (Periodenende)	19,39	7,82
Höchstkurs der Periode	19,39	11,49
Tiefstkurs der Periode	14,16	6,20
Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien (Periodenende)	113.047.920	112.927.320
Marktkapitalisierung (Periodenende), EUR Mio.	2.192,0	883,1
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,04	-0,01

INHALTSVERZEICHNIS

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK	2
GESCHÄFTSVERLAUF	4
ZWISCHENLAGEBERICHT	6
Geschäftstätigkeit und Strategie	6
Ertragslage	6
Auftragsentwicklung	6
US-Dollarentwicklung	7
Umsatzentwicklung	7
Ergebnisentwicklung	8
Finanz- und Vermögenslage	10
Cashflow	11
Chancen und Risiken	11
Ausblick	12
Vorstand und Aufsichtsrat	12
ZWISCHENABSCHLUSS	13
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	13
Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)	13
Konzernbilanz (ungeprüft)	14
Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	15
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)	16
ERLÄUTERENDE ANGABEN	17
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	17
Segmentberichterstattung	18
Aktionsoptionsprogramme	18
Mitarbeiter	19
Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen	19
Nachtragsbericht	19
Zukunftsgerichtete Aussagen	20

GESCHÄFTSVERLAUF

Hohe Auftragsdynamik insbesondere bei GaN-Leistungselektronik

Aufträge und Umsätze am oberen Ende der Prognose, EBIT-Prognose erhöht

Finanzvorstand startet zum 1. Mai 2021

Der Auftragseingang des 1. Quartals 2021 bewegt sich mit EUR 124,4 Mio. auf einem sehr erfreulichen Niveau. Dies ist insbesondere zurückzuführen auf die hohe Nachfrage nach Anlagen zur Herstellung von Galliumnitrid-Leistungselektronik z.B. für leistungsstarke Ladegeräte, gefolgt von Anlagen zur Herstellung von Chips zur drahtlosen 5G Telekommunikation. Der Umsatz im 1. Quartal 2021 hat sich im Jahresvergleich verbessert und lag mit EUR 49,5 Mio. 21% über dem Vorjahreswert (Q1/2020: EUR 41,0 Mio.). Die starke Auftragsentwicklung des abgelaufenen Quartals und die anhaltend hohen Anfrageaktivitäten der Kunden im laufenden Quartal unterstützen die Erwartungen des Vorstands an die Auftragseingänge im Gesamtjahr. Umsatz und Ergebnis des 1. Quartals 2021 lagen erwartungsgemäß unter dem Vorquartal. Dies war in hohem Maße zurückzuführen auf Kundenwünsche, Auslieferungen noch in das vergangene Geschäftsjahr vorzuziehen. Wie bereits in den vergangenen Geschäftsjahren erwarten wir auch in diesem Jahr erneut eine Steigerung der Umsätze und Ergebnisse in den kommenden Quartalen.

Mit EUR 124,4 Mio. im 1. Quartal 2021 übertraf der **Auftragseingang** den Wert des starken Vorquartals (EUR 92,2 Mio.) und lag im Vergleich zum Vorjahresquartal nahezu doppelt so hoch (Q1/2020: EUR 68,8 Mio.). Die Entwicklung ist auf eine hohe Nachfrage aus unterschiedlichen Endmärkten zurückzuführen, insbesondere bei der GaN-Leistungselektronik. Der **Anlagenauftragsbestand** zum 31. März 2021 hat sich auf EUR 223,5 Mio. erhöht.

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im ersten Quartal 2021 liegt nach dem sehr starken Vorquartal voll im Rahmen der Erwartungen und steht im Einklang mit den Lieferplänen unserer Kunden. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der **Umsatz** im 1. Quartal 2021 um 21% auf EUR 49,5 Mio. (Q1/2020: EUR 41,0 Mio.). Der **Bruttogewinn** im 1. Quartal 2021 betrug EUR 17,3 Mio. bei einer **Bruttomarge** von 35% (Q1/2020: EUR 14,6 Mio.; 36%). Die **Betriebsaufwendungen** lagen im 1. Quartal 2021 mit EUR 18,0 Mio. über dem entsprechenden Vorjahreswert (Q1/2020: EUR 15,7 Mio.), was vor allem auf einen Sondereffekt im 1. Quartal 2020 (Sonstige betriebliche Erträge aus einer Wertaufholung auf Immobilien) in Höhe von EUR 2,9 Mio. zurückzuführen ist. Bei einem leicht

negativen **Betriebsergebnis (EBIT)** in Höhe von EUR -0,7 Mio. und einer **EBIT-Marge** von -1% (Q1/2020: EUR -1,1 Mio.; -3%) konnte im 1. Quartal 2021 durch die Aktivierung latenter Steuern ein **Nettogewinn** in Höhe von EUR 3,8 Mio. (Q1/2020: EUR -0,8 Mio.) ausgewiesen werden.

Der **Free Cashflow** im 1. Quartal 2021 lag bei EUR 28,1 Mio. (Q1/2020: EUR 3,0 Mio.).

AIXTRON wies zum 31. März 2021 **liquide Mittel einschließlich finanzieller Vermögenswerte** in Höhe von EUR 341,0 Mio. aus (31. Dezember 2020: EUR 309,7 Mio.; 31. März 2020: EUR 300,8 Mio.). Darin enthalten sind langfristige Bankeinlagen mit einer Laufzeit von mindestens 12 Monaten in Höhe von EUR 60,0 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 60,0 Mio.; 31. März 2020: EUR 0 Mio.). Insbesondere aufgrund der deutlich erhöhten, als Verbindlichkeiten ausgewiesenen Kundenanzahlungen lag die **Eigenkapitalquote** zum 31. März 2021 bei 77% (31. Dezember 2020: 84%).

Die **COVID-19-Pandemie** stellt für den AIXTRON-Konzern und unser Geschäft weiterhin kein signifikantes Risiko dar. Durch strenge Schutzmaßnahmen wird für die Sicherheit im Betrieb gesorgt. Ein Großteil unserer Mitarbeiter arbeitet zudem aus dem Mobile Office von Zuhause. Zusätzlich wird allen Mitarbeitern und Besuchern der AIXTRON SE die Möglichkeit gegeben, COVID-Schnelltests im Betrieb durchführen zu lassen. Die Auswirkungen auf unser Geschäft haben weiterhin ein sehr geringes Ausmaß, die Lieferketten sind stabil.

Angesichts der starken Nachfrage und des hohen Auftragsbestands gehen wir davon aus, beim Auftragseingang und bei den Umsatzerlösen das obere Ende der Bandbreite der Jahresprognose 2021 zu erreichen. Wir bestätigen die Prognose für die Bruttomarge und heben die Prognose für die EBIT-Marge auf rund 18% an.

ZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäftstätigkeit und Strategie

Einen detaillierten Überblick über die Geschäftstätigkeit und die Strategie der AIXTRON-Gruppe („AIXTRON“ oder „das Unternehmen“) liefert der Geschäftsbericht 2020. In den ersten drei Monaten 2021 gab es diesbezüglich keine Änderungen. Der Bericht ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.aixtron.com/de/investoren/publikationen> öffentlich verfügbar.

Ertragslage

Auftragsentwicklung

Auftragslage

(in Millionen EUR)

	Q1 2021	Q1 2020	+/-	
			Mio. EUR	%
Gesamtauftragseingang inkl. Ersatzteilen & Service	124,4	68,8	55,6	81
Anlagenauftragsbestand (Periodenende)	223,5	146,3	77,2	53

In 2021 erhaltene, US-Dollar basierte Auftragseingänge und der Anlagenauftragsbestand wurden jeweils zum Jahres-Budgetkurs von 1,25 USD/EUR erfasst (2020: 1,20 USD/EUR; 2019: 1,20 USD/EUR).

Der **Auftragseingang** des ersten Quartals 2021 stieg im Jahresvergleich um 81% und im Vergleich zum starken 4. Quartal 2020 um 35% auf EUR 124,4 Mio. Dies spiegelt die anhaltend starke Nachfrage in allen Geschäftsbereichen wider (Q1/2020: 68,8 Mio. EUR; Q4/2020: 92,2 Mio. EUR).

Der **Anlagenauftragsbestand** zum 31. März 2021 stieg auf EUR 223,5 Mio. im Vergleich zu EUR 150,9 Mio. per 31. Dezember 2020.

US-Dollarentwicklung

AIXTRON wendete in den ersten drei Monaten 2021 einen durchschnittlichen USD/EUR-Wechselkurs von 1,22 USD/EUR (Q1/2020: 1,11 USD/EUR) an. Im Vergleich zu dem entsprechenden Vorjahreswert wertete der US-Dollar somit um 10% ab, mit entsprechenden Auswirkungen auf die US-Dollar-basierten Umsatzerlöse und Erträge des AIXTRON-Konzerns im Laufe des Quartals.

Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse im 1. Quartal 2021 in Höhe von EUR 49,5 Mio. lagen um EUR 8,5 Mio. oder 21% über dem Vorjahreswert von EUR 41,0 Mio. (Q4/2020: EUR 108,1 Mio.). Über die Hälfte der Umsatzerlöse wurde im 1. Quartal mit Anlagen für die Optoelektronik, insbesondere für 5G-Anwendungen und optische Datenübertragung, erzielt. Einen weiteren bedeutenden Umsatzanteil steuerte das Geschäft mit Anlagen für die Leistungselektronik, insbesondere für Galliumnitrid-Anwendungen, bei.

Die **Anlagen-Umsatzerlöse** machten mit EUR 38,2 Mio. rund 77% der gesamten Umsatzerlöse aus im Vergleich zu EUR 29,9 Mio. oder 73% in Q1/2020 (Q4/2020: 93,5 Mio. oder 86%).

Die restlichen Umsatzerlöse entfielen jeweils auf den Verkauf von **Ersatzteilen und Serviceleistungen**.

Umsatzerlöse nach Anlagen, Ersatzteilen & Kundendienst

	Q1 2021		Q1 2020		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Anlagen-Umsatzerlöse	38,2	77	29,9	73	8,3	28
Service, Ersatzteile etc.	11,4	23	11,0	27	0,4	4
Gesamt	49,5	100	41,0	100	8,5	21

Umsatzerlöse nach Regionen

	Q1 2021		Q1 2020		+/-	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Asien	30,9	62	26,3	64	4,6	17
Europa	15,0	30	7,1	17	7,9	111
Amerika	3,6	7	7,5	18	-3,9	-52
Gesamt	49,5	100	41,0	100	8,5	21

Ergebnisentwicklung

Kostenstruktur

	Q1 2021		Q1 2020		+/-	
	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	% Umsatz	Mio. EUR	%
Herstellungskosten	32,2	65	26,4	64	5,8	22
Bruttoergebnis	17,3	35	14,6	36	2,7	18
Betriebsaufwendungen	18,0	36	15,7	38	2,3	14
Vertriebskosten	2,2	4	2,7	7	-0,5	-18
Allgemeine Verwaltungskosten	5,6	11	4,8	12	0,9	18
Forschungs- und Entwicklungskosten	11,9	24	14,4	35	-2,6	-18
Sonstige betriebliche (Erträge) und Aufwendungen, netto	(1,7)	-4	(6,2)	-15	-4,4	-72

Der **Bruttogewinn** lag im 1. Quartal 2021 bei EUR 17,3 Mio. mit einer Bruttomarge von 35% (Q1/2020: EUR 14,6 Mio. bzw. 36%; Q4/2020: EUR 45,0 Mio. bzw. 42%). Effekte aus dem im Vorjahresvergleich erwartungsgemäß höheren Umsatzvolumen wurden durch die Auswirkung des schwächeren US-Dollar teilweise kompensiert. Darüber hinaus entstand im 1. Quartal 2021 zusätzlicher Aufwand für die Vorbereitung der Produktionskapazitäten auf den in der zweiten Jahreshälfte geplanten erhöhten Output.

Die **Betriebsaufwendungen** in Höhe von EUR 18,0 Mio. haben sich im 1. Quartal 2021 im Vergleich zum Vorjahresquartal um EUR 2,3 Mio. erhöht (Q1/2020: EUR 15,7 Mio.; Q4/2020: EUR 20,5 Mio.). Im Vorjahr hatte ein Sondereffekt aufgrund einer Nutzungsänderung für eine Produktionsstätte zu einem sonstigen betrieblichen Ertrag in Höhe von EUR 2,9 Mio. geführt. Zur Steigerung der Betriebsaufwendungen im 1. Quartal 2021 haben auch höhere variable Vergütungsbestandteile beigetragen. Im Vergleich zum Vorquartal sind die Betriebsaufwendungen um EUR 2,5 Mio. gesunken, was hauptsächlich auf geringere laufende Kosten für die OLED-Technologie zurückzuführen war.

Die **F&E-Aufwendungen** im 1. Quartal 2021 beliefen sich auf EUR 11,9 Mio. (Q1/2020: EUR 14,4 Mio.; Q4/2020: EUR 17,2 Mio.). Darin spiegeln sich zum einen unsere fortlaufenden Forschungsaktivitäten wider, um die MOCVD-Anlagen der nächsten Generation für verschiedene Anwendungen zu entwickeln und zum anderen geringere laufende Kosten für unsere OLED-Technologie.

F&E-Eckdaten

	Q1 2021	Q1 2020	+/-
F&E-Aufwendungen (Mio. EUR)	11,9	14,4	-17%
F&E-Aufwendungen als % der Umsatzerlöse	24	35	-9 pp

Die **saldierten sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** resultierten im 1. Quartal 2021 in einem betrieblichen Ertrag von EUR 1,7 Mio. (Q1/2020: EUR 6,2 Mio.; Q4/2020: EUR 3,3 Mio. Ertrag). Hierin spiegeln sich insbesondere F&E-Zuschüsse in Höhe von EUR 1,7 Mio. wider. Der positive Saldo im 1. Quartal 2020 war wesentlich durch den oben erwähnten Sondereffekt beeinflusst.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreswert von EUR -1,1 Mio. im 1. Quartal 2020 auf EUR -0,7 Mio. im 1. Quartal 2021 (Q4/2020: EUR 24,5 Mio.). Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus den im Jahresvergleich höheren Umsatzerlösen und der zugehörigen Bruttomarge und ist damit auf die zuvor beschriebene Geschäfts- und Kostenentwicklung zurückzuführen.

Im 1. Quartal 2021 wurde ein Ertrag aus **Ertragsteuern** in Höhe von EUR 4,4 Mio. ausgewiesen (Q1/2020: Ertrag aus Ertragsteuern EUR 0,1 Mio., Q4/2020: Ertrag aus Ertragsteuern EUR 0,4 Mio.). Diese Entwicklung war maßgeblich durch die Aktivierung latenter Steuern auf Verlustvorträge in Höhe von EUR 4,5 Mio. aufgrund zukünftig zu erwartender Gewinne beeinflusst.

Das **Nettoergebnis** des AIXTRON-Konzerns belief sich im 1. Quartal 2021 auf EUR 3,8 Mio. (Q1/2020: EUR -0,8 Mio.; Q4/2020: EUR 24,9 Mio.).

Finanz- und Vermögenslage

Zum 31. März 2021 bestanden bei AIXTRON ebenso wie zum 31. Dezember 2020 keine **Bankverbindlichkeiten**.

Das **Eigenkapital** stieg zum 31. März 2021 im Vergleich zum 31. Dezember 2020 hauptsächlich aufgrund des Nettoergebnisses im Berichtszeitraum auf EUR 505,0 Mio. von EUR 496,4 Mio. Die **Eigenkapitalquote** zum 31. März 2021 lag aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöhten Kundenanzahlungen bei 77% gegenüber 84% zum 31. Dezember 2020.

Der Bestand an **liquiden Mitteln und finanziellen Vermögenswerten** erhöhte sich zum 31. März 2021 auf EUR 341,0 Mio. gegenüber EUR 309,7 Mio. zum 31. Dezember 2020. Dabei umfassen die finanziellen Vermögenswerte neben Fondsanlagen in Höhe von EUR 117,3 Mio. auch langfristige Bankeinlagen mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten in Höhe von EUR 60,0 Mio., die in der Bilanzposition **sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte** enthalten sind. Die Differenz ist im Wesentlichen auf erhöhte Vorauszahlungen von Kunden während des Quartals zurückzuführen.

Das **Sachanlagevermögen** zum 31. März 2021 erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2020 leicht auf EUR 65,4 Mio. (EUR 63,5 Mio. zum 31. Dezember 2020).

Der bilanzierte **Geschäfts- oder Firmenwert** lag zum 31. März 2021 bei EUR 71,9 Mio. gegenüber EUR 71,0 Mio. zum 31. Dezember 2020. In den ersten drei Monaten 2021 lagen keine Wertminderungen vor. Die Differenz ist auf Wechselkursschwankungen zurückzuführen.

Der **Vorratsbestand**, inklusive Rohmaterialien, Komponenten und unfertiger Erzeugnisse, stieg zum 31. März 2021 um 23% auf EUR 97,3 Mio. gegenüber EUR 79,1 Mio. zum 31. Dezember 2020 und weist damit auf eine Erhöhung der in den Folgequartalen geplanten Auslieferungen hin.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** zum 31. März 2021 beliefen sich auf EUR 42,6 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 41,3 Mio.) und spiegeln damit hauptsächlich das aktuelle Geschäftsvolumen wider. Die durchschnittliche Außenstandsdauer der Forderungen betrug 59 Tage (31.12.2020: 18 Tage). Der Anstieg zum Ende des 1. Quartals 2021 ist stichtagsbedingt und zum Teil auf landesspezifische Zahlungsmodalitäten zurückzuführen.

Die **Vertragsverbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen** lagen zum 31. März 2021 bei EUR 100,6 Mio. gegenüber EUR 50,8 Mio. zum 31. Dezember 2020. Sie spiegeln damit die aktuelle Auftragslage wider.

Cashflow

Der **Free Cashflow** (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit, bereinigt um Veränderungen bei Finanzanlagen - Investitionen + Erlöse aus Veräußerungen) lag im 1. Quartal 2021 bei EUR 28,1 Mio. (Q1/2020: EUR 3,0 Mio.; Q4/2020: EUR 17,3 Mio.). Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf erhaltene Anzahlungen für Kundenaufträge bei gleichzeitigem Aufbau der Vorräte zurückzuführen.

Chancen und Risiken

Der Vorstand hat im Laufe der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2021 keine wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im Geschäftsbericht zum Geschäftsjahr 2020 dargestellten **Chancen und Risiken** festgestellt. Die mit COVID-19 verbundenen Risiken werden weiterhin als nicht signifikant eingeschätzt, weil sich gezeigt hat, dass die Nachfrage nach unseren Produkten nicht wesentlich durch die Pandemie beeinflusst wurde und unsere Lieferketten auch in Lockdown-Phasen zuverlässig funktionieren.

Informationen zu den Chancen und Risiken der AIXTRON-Gruppe finden sich in den Kapiteln „Risikobericht“ und „Chancenbericht“ des Geschäftsberichts 2020, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen verfügbar ist.

Ausblick

Ausgehend von den Ergebnissen für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2021 und der internen Einschätzung der Nachfrageentwicklung **konkretisiert der Vorstand die zuvor abgegebene Jahresprognose im Hinblick auf Auftragseingang und Umsatzerlöse. Die Erwartungen hinsichtlich der Bruttomarge bleiben unverändert, wohingegen die Erwartungen für die EBIT-Marge angehoben werden.** Dies berücksichtigt auch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, die zum jetzigen Zeitpunkt als nicht signifikant für das Geschäft der AIXTRON-Gruppe eingestuft werden.

Demnach erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 beim **Auftragseingang** einen Wert **am oberen Ende der Bandbreite** von EUR 340 Mio. und EUR 380 Mio. Auch bei den **Umsatzerlösen** erwartet er **das obere Ende der Bandbreite** zwischen EUR 320 Mio. und EUR 360 Mio. zu erreichen. Für das Geschäftsjahr 2021 geht der Vorstand weiterhin davon aus, eine **Bruttomarge von etwa 40%** zu erzielen. Aufgrund der verbesserten Umsatzerwartungen geht der Vorstand davon aus, eine **EBIT-Marge von rund 18% des Umsatzes** (zuvor: 16%) zu erzielen.

Darüber hinaus streben wir mit Blick auf die 2020 neu definierten **Nachhaltigkeitsziele** des AIXTRON-Konzerns mittelfristig eine erkennbare Reduktion des Energieverbrauchs sowie einen deutlichen Ausbau der Weiterbildungsmaßnahmen für unsere Mitarbeiter an.

Da die eingeleiteten Kundengespräche mit dem bisherigen asiatischen Kunden nach erfolgter Qualifikation der Gen2-Depositionsanlage nicht zu dem erhofften Ergebnis geführt haben, orientiert sich die **AIXTRON-Tochtergesellschaft APEVA** mit ihrer Technologie für die Herstellung von OLEDs nun nach China. Zusammen mit dem Joint Venture Partner H&IRUJA soll dort die Kommerzialisierung der OVPD-Kerntechnologie vorangetrieben werden. Dazu wird die APEVA auf die Lieferung von Schlüsselkomponenten fokussiert. Ein erfolgreicher Abschluss der Gespräche mit potenziellen Kunden in China wird nicht vor 2022 erwartet.

Der Vorstand wird die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft und des Warenverkehrs laufend beobachten, um eventuelle Effekte auf die eigene Lieferkette und Produktion sowie auf die Kundennachfrage und damit auf die Geschäftsentwicklung von AIXTRON jederzeit einschätzen und – falls erforderlich – Korrekturmaßnahmen einleiten zu können.

Nähere Einzelheiten zur Jahresprognose finden Sie im Kapitel „Prognosebericht“ des Geschäftsberichts 2020, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.aixtron.com/de/investoren/publikationen verfügbar ist.

Vorstand und Aufsichtsrat

Wie angekündigt ist Dr. Bernd Schulte mit Ablauf seines Vertrags zum 31. März 2021 aus dem Vorstand ausgeschieden und in den Ruhestand getreten. Ebenfalls wie zum 1. April 2021 angekündigt ist Dr. Felix Grawert zum Vorstandsvorsitzenden ernannt worden. Zum 1. Mai 2021 wird Dr. Christian Danninger als neuer Finanzvorstand in den AIXTRON-Konzern eintreten. Bis zum Amtsantritt von Herrn Dr. Danninger besteht der Vorstand demnach aktuell mit den Herren Dr. Grawert und Dr. Linck aus zwei Personen. Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2020 nicht verändert.

ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

In Tausend EUR	3M/2021	3M/2020	+/-
Umsatzerlöse	49.544	40.964	8.580
Herstellungskosten	32.239	26.366	5.873
Bruttoergebnis	17.305	14.598	2.707
Vertriebskosten	2.188	2.654	-466
Allgemeine Verwaltungskosten	5.644	4.782	862
Forschungs- und Entwicklungskosten	11.864	14.423	-2.559
Sonstige betriebliche Erträge	2.214	6.352	-4.138
Sonstige betriebliche Aufwendungen	489	196	293
Betriebsaufwendungen	17.971	15.703	2.268
Betriebsergebnis	-666	-1.105	439
Finanzerträge	43	185	-142
Finanzaufwendungen	41	20	21
Finanzergebnis	2	165	-163
Ergebnis vor Steuern	-664	-940	276
Ertragsteuern	-4.442	-111	-4.331
Periodenüberschuss/-fehlbetrag	3.778	-829	4.607
Davon:			
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE	4.076	-701	4.777
Nicht beherrschende Anteile	-298	-128	-170
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,04	-0,01	0,05
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,04	-0,01	0,05

Sonstiges Konzernergebnis der Periode (ungeprüft)

In Tausend EUR	3M/2021	3M/2020	+/-
Periodenüberschuss/-fehlbetrag	3.778	-829	4.607
Währungsumrechnung	2.547	-572	3.119
Sonstiges Ergebnis	2.547	-572	3.119
Gesamtergebnis	6.325	-1.401	7.726
Davon:			
Anteil der Aktionäre der AIXTRON SE	6.622	-1.263	7.885
Nicht beherrschende Anteile	-297	-138	-159

Konzernbilanz (ungeprüft)

In Tausend EUR	31.03.21	31.12.20
Aktiva		
Sachanlagen	65.358	63.469
Geschäfts- und Firmenwerte	71.859	70.977
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.428	2.876
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	60.501	60.497
Latente Steuerforderungen	19.446	14.415
Summe langfristige Vermögenswerte	219.592	212.234
Vorräte	97.314	79.087
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.608	41.304
Forderungen aus laufenden Steuern	1.254	949
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	13.043	7.171
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	117.304	62.422
Liquide Mittel	163.701	187.259
Summe kurzfristige Vermögenswerte	435.224	378.192
Summe Aktiva	654.816	590.426
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	111.964	111.843
Kapitalrücklage	378.622	376.399
Andere Rücklagen	8.978	4.903
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	4.787	2.241
Eigenkapital der Aktionäre der AIXTRON SE	504.351	495.386
Nicht beherrschende Anteile	696	992
Summe Eigenkapital	505.047	496.378
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3.503	2.617
Sonstige langfristige Rückstellungen	4.324	3.979
Summe langfristige Schulden	7.827	6.596
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.590	10.846
Erhaltene Anzahlungen	100.584	50.824
Kurzfristige Rückstellungen	15.003	16.188
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.615	7.379
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	2.150	2.215
Summe kurzfristige Schulden	141.942	87.452
Summe Schulden	149.769	94.048
Summe Passiva	654.816	590.426

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

In Tausend EUR	3M/2021	3M/2020	+/-
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Jahresüberschuss	3.778	-829	4.607
Anpassung des Periodenüberschuss/-fehlbetrag für die Überleitung zum Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Aufwand aus aktienbasierten Vergütungen	754	187	567
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	2.550	-243	2.793
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen	0	0	0
Latente Steuern	-4.980	-110	-4.870
Zinsen und Leasingzahlungen, die unter Investitions- oder Finanzierungsaktivitäten ausgewiesen werden	69	62	7
Veränderung der			
Vorräte	-17.508	-6.336	-11.172
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.268	12.293	-13.561
Sonstige Vermögenswerte	-5.911	-4.292	-1.619
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	-54.882	0	-54.882
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.489	-3.583	8.072
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-298	-1.493	1.195
Langfristige Verbindlichkeiten	1.135	-272	1.407
Erhaltene Anzahlungen	48.987	9.301	39.686
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-23.085	4.685	-27.770
Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen	-3.657	-991	-2.666
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-40	-742	702
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0	14	-14
Erhaltene Zinsen	41	182	-141
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.656	-1.537	-2.119
Finanzierungstätigkeit			
Gezahlte Zinsen	12	-1	13
Zahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-122	-243	121
Einzahlungen aus der Ausgabe von neuen Aktien	1.590	0	1.590
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1.480	-244	1.724
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.704	-375	2.079
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-23.557	2.529	-26.086
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	187.259	270.819	-83.560
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	163.702	273.348	-109.646
Auszahlungen für Ertragsteuern	-979	-1.009	30
Einzahlungen für Ertragsteuern	77	278	-201

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)

In Tausend EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungs-umrechnung	Konzernverlust/ Andere Rücklagen	Summe Eigenkapital	Minderheiten-anteile	Summe
Stand 1. Januar 2020	111.840	375.273	5.564	-29.955	462.722	1.422	464.144
Aktienbasierte Vergütung		187			187		187
Periodenfehlbetrag				-701	-701	-128	-829
Sonstiges Ergebnis			-582	20	-562	-10	-572
Gesamtergebnis			-582	-681	-1.263	-138	-1.401
Stand 31. März 2020	111.840	375.460	4.982	-30.636	461.646	1.284	462.930
Stand 1. Januar 2021	111.843	376.399	2.241	4.903	495.386	992	496.378
Aktienbasierte Vergütung		754			754		754
Ausgabe neuer Aktien	121	1.469			1.590		1.590
Periodenüberschuss				4.076	4.076	-298	3.778
Sonstiges Ergebnis			2.546		2.546	1	2.547
Gesamtergebnis			2.546	4.076	6.622	-297	6.325
Stand 31. März 2021	111.964	378.622	4.787	8.979	504.352	695	505.047

ERLÄUTERENDE ANGABEN

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE wurde unter Beachtung der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) und hier insbesondere des „International Accounting Standards“ (IAS) 34, „Interim Financial Reporting“, erstellt.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unverändert den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

In den Konzernzwischenabschluss der AIXTRON SE sind folgende Tochterunternehmen einbezogen (zusammen als „AIXTRON“, „AIXTRON Konzern“, „das Unternehmen“ oder „die Gesellschaft“ bezeichnet): APEVA SE, Herzogenrath (Deutschland), AIXTRON, Inc., Santa Clara (USA); AIXTRON Ltd., Cambridge (GB); AIXinno Ltd., Cambridge (GB); APEVA Holdings Ltd., Cambridge (GB), APEVA Co Ltd., Asan (Südkorea); AIXTRON Korea Co. Ltd., Hwasung (Südkorea); AIXTRON China Ltd., Shanghai (Volksrepublik China); AIXTRON KK, Tokio (Japan) und AIXTRON Taiwan Co. Ltd., Hsinchu (Taiwan).

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass in der Summierung der Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grunde auch Prozentsätze nicht genau den absoluten Zahlen entsprechen könnten.

Segmentberichterstattung

Geografische Segmente

(in Tausend EUR)

		Asien	Europa	Amerika	Konzern
Umsatzerlöse mit Dritten	Q1/2021	30.894	15.006	3.644	49.544
	Q1/2020	26.346	7.069	7.549	40.964
Segmentsachvermögen	31.03.21	1.076	64.038	244	65.358
	31.12.20	893	62.299	277	63.469

Aktienoptionsprogramme

In den ersten drei Monaten 2021 entwickelte sich der Bestand an Mitarbeiter-/Vorstands-Optionen zum Erwerb von AIXTRON Stammaktien wie folgt:

AIXTRON Stammaktien

	31.03.21	Ausübung	Verfallen/ Verwirkt	Zuteilung	31.12.20
Bezugsrechte auf Aktien	480.200	120.600	800	0	601.600

Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich von 698 Personen zum 31. März 2020 auf 719 zum 31. März 2021.

Mitarbeiter nach Regionen

	2021		2020		+/-	
	31.03.	%	31.03.	%	abs.	%
Asien	113	16	119	17	-6	-5
Europa	575	80	544	78	31	6
USA	31	4	35	5	-4	-11
Gesamt	719	100	698	100	21	3

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum hat AIXTRON mit keiner nahestehenden Person wesentliche Geschäfte abgeschlossen oder durchgeführt.

Nachtragsbericht

Am 28. April 2021 gab APEVA seine Neuausrichtung auf den chinesischen Markt und die Fokussierung auf die Kommerzialisierung der OVPD-Kerntechnologie bekannt. Infolgedessen wird APEVA im Laufe des zweiten Quartals 2021 seine Belegschaft in Korea und in Deutschland reduzieren. Die Kosten für diese Maßnahmen werden auf rund EUR 4 Mio. geschätzt.

Nach dem Stichtag 31. März 2021 sind keine weiteren dem Vorstand bekannten Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage eingetreten.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von AIXTRON enthalten. Formulierungen wie „können“, „werden“, „erwarten“, „rechnen mit“, „erwägen“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „fortdauern“ und „schätzen“, Abwandlungen solcher Begriffe oder ähnliche Ausdrücke kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen geben die gegenwärtigen Einschätzungen, Beurteilungen, Erwartungen und Annahmen des AIXTRON Vorstands, von denen zahlreiche außerhalb des AIXTRON Einflussbereiches liegen, basierend auf den zum Zeitpunkt dieser Mitteilung verfügbaren Informationen wieder und gelten vorbehaltlich bestehender Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sollten sich Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollten zugrunde liegende Erwartungen zukünftig nicht eintreten beziehungsweise es sich herausstellen, dass Annahmen nicht korrekt waren, so können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von AIXTRON wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Dies kann durch Faktoren verursacht werden, die AIXTRON in öffentlichen Berichten und Meldungen, insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts, beschrieben hat, sich aber nicht auf solche beschränken. AIXTRON übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung zukunftsgerichteter Aussagen wegen neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, soweit keine ausdrückliche rechtliche Verpflichtung besteht.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Unsere eingetragenen Warenzeichen: AIXACT®, AIXTRON®, APEVA®, Atomic Level Solutions®, Close Coupled Showerhead®, CRIUS®, EXP®, EPISON®, Gas Foil Rotation®, Optacap™, OVPD®, Planetary Reactor®, PVPD®, STExS®, Trijet®

Dieser Bericht sollte im Kontext mit dem Zwischenabschluss und den erläuternden Angaben, die an anderer Stelle in diesem Bericht stehen, gelesen werden.



Kontakt für Anleger und Analysten: invest@aixtron.com

Kontakt für Journalisten: communications@aixtron.com

AIXTRON verzichtet grundsätzlich auf einen routinemäßigen Druck und Versand der Finanzberichte. Diese sind auf der AIXTRON-Website unter <https://www.aixtron.com/de/investoren/publikationen> jederzeit verfügbar.